

Ressort: Technik

Hackerangriff: BSI-Chef überrascht über Verhalten der Telekom-Führung

Berlin, 29.11.2016, 17:52 Uhr

GDN - Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zeigt sich überrascht über das Verhalten der Telekom-Führung nach dem Hackerangriff auf hunderttausende Router in Deutschland: "Cybersicherheit ist Chefsache. Daher würde ich als Kunde erwarten, dass der Vorstand der Telekom öffentlich Stellung bezieht", sagte er dem "Handelsblatt" (Mittwochsausgabe).

Schönbohm sieht den aktuellen Fall als eine Vorwarnung: Millionen von Routern und andere vernetzte Geräte weltweit seien weiter übers Internet angreifbar – kriminelle Akteure könnten sich damit noch mehr Bandbreite für Attacken verschaffen. "Dadurch drohen noch viel größere Schäden", warnte der BSI-Präsident. In der Vergangenheit hatten Unbekannte beispielsweise den Verzeichnisdienst DynDNS außer Gefecht gesetzt, zahlreiche bekannte Websites waren in den USA über Stunden nicht erreichbar. Der BSI-Präsident sieht die Hersteller in der Pflicht, die Produkte besser abzusichern. "In den Elektronikmärkten werden teilweise Dinge mit Sicherheitslücken verkauft, die nur schwer zu schließen sind. Das ist nicht in Ordnung."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-81606/hackerangriff-bsi-chef-ueberrascht-ueber-verhalten-der-telekom-fuehrung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619